

No-Blame-Approach

Lösungsorientierte Mobbingintervention ohne Schuld und Strafe

Gerade in „Zwangsgemeinschaften“ wie Schulen sind Mobbingprozesse häufig zu beobachten. Oft ziehen sich diese Prozesse über längere Zeiträume und es ist schwierig, die Beteiligten zu identifizieren. Selbst in Fällen, wo dies gelingt, führt eine Schuldzuweisung oft zu einer Verschlimmerung der Situation für die Mobbingbetroffenen.

Mobbing kommt als komplexes **gruppendynamisches Phänomen** in allen Schulformen vor.

Der **Ansatz ohne Schuldzuweisung** - „No-Blame-Approach“- ist die derzeit in Deutschland erfolgreichste Methode, Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Sie zielt in erster Linie darauf ab, **Lösungen für das gemobbte Kind zu entwickeln und das Leiden für den/die betroffene/n Schüler:in zu beenden.**

Die Fortbildung sensibilisiert die Teilnehmenden für Mobbingprozesse und -strukturen und qualifiziert für die sichere Durchführung des Ansatzes.

Für eine gute Akzeptanz und Implementierung des Ansatzes empfehlen wir zwei externe Impulse:

- ein Vortrag im Vorwege für alle maßgeblich an Schule Beteiligten (Kollegium/ Schülersprecher:innen/ Elternvertretungen)
- im Anschluss die Fortbildung für mindestens zwei Lehrkräfte aus jedem Jahrgang

Inhalte:

- Problemerkennung: Was ist Mobbing? / Wie kann ich Mobbing wahrnehmen?
- Vorstellung des „No-Blame-Approaches“
- Praktische Anwendung der Gesprächsführung mit dem/der gemobbten Schüler:in,
- Praktische Anwendung der Gesprächsführung mit der Unterstützerguppe inkl. „Akteure“
- Rahmenbedingungen des „No-Blame-Approaches“ an der Schule: Voraussetzungen, Grenzen, ...

Bei vielen Mobbingfällen an der Schule empfehlen wir einen ergänzenden 2.Tag mit folgenden Inhalten:

- Reflexion von Praxiserfahrungen
- Umgang mit Herausforderungen
- in der Gesprächsführung

Wir unterstützen Lehrkräfte auch bei der **Umsetzung des No-Blame-Approachs** in Ihrer Einrichtung in Form **der gemeinsamen Durchführung** vor Ort oder durch **telefonisches Coaching**.

Stichworte:

Mobbing
Intervention

Zielgruppe:

(Teil-)Kollegien aller Schulformen insb. (Klassen-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, Mobbinginterventions-teams

Angebotsformat:

SchILf (wird regelmäßig auch schulübergreifend angeboten)
Vortrag für Eltern/
Kollegium

Teilnehmerzahl:

Max. 12-20

Zeitlicher Umfang:

1-2 Tage

Kosten:

Vortrag € 400,-
SchILf € 1000,- pro Tag
Fahrkosten:
€ 0,30 pro km
Anfahrtszuschale
bei Anfahrten von über
1 Stunde:
€ 35,- pro h

Kontakt:

Mediationsstelle
BRÜCKENSCHLAG e.V.
04131 42211
info@bs-lg.de
www.bs-lg.de